

Unterrichtsmaterialien zu dem Buch  
„Drei kleine Worte“



Petra Röder  
**Drei kleine Worte**

116 Seiten  
ISBN: 978-3-944668-46-8

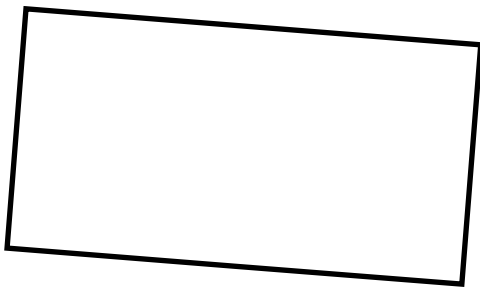
Erarbeitet von Katja Göddemeyer  
Herausgegeben vom Spaß am Lesen Verlag

## Einführung

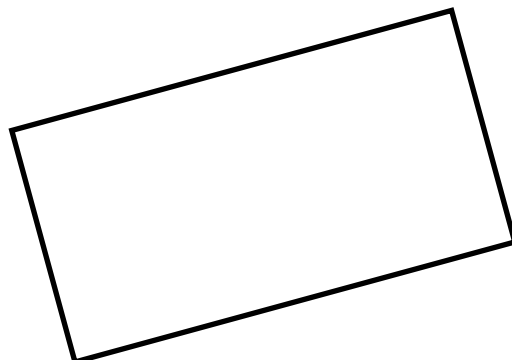
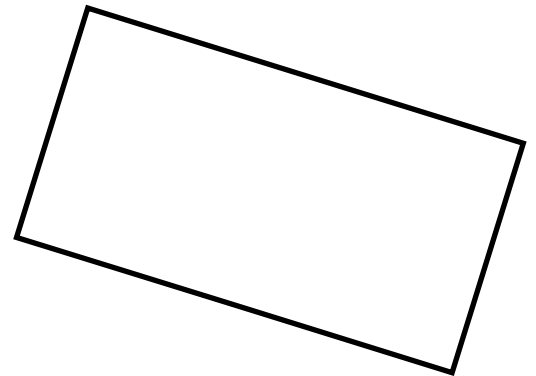
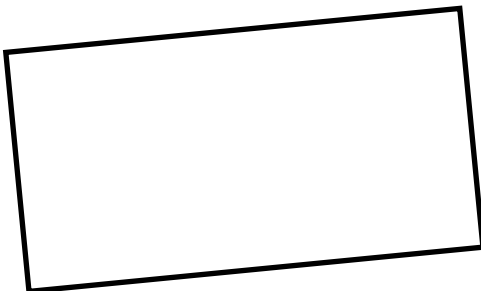
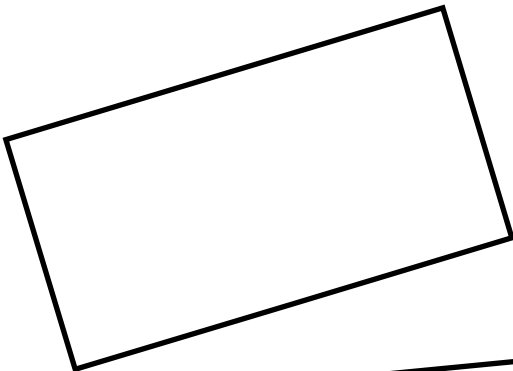
Wir lesen den Roman: **Drei kleine Worte**.

Das Buch handelt von der Liebe. Es geht darin aber auch um Geld und Verzicht. Liv Bennett ist jung, schön und reich. Trotzdem ist sie mit ihrem Leben nicht zufrieden. Es scheint so, als ob Geld alleine nicht glücklich macht.

Was macht Dich glücklich? Schreibe alles auf, was Dir einfällt.



**Geld?**



## **Buch-Quiz**

Kennst du die richtige Antwort? Dann kreuze a, b oder c an. Du kannst gerne im Buch nachsehen. Dort findest Du die Lösung.

**1. Was kauft Claudia in London zum ersten Mal? (S. 33)**

- a) einen Mantel für 1000 Pfund
- b) Ohrringe mit Diamanten
- c) gebrauchte Klamotten

**2. Was passiert, als Ben Liv nach Hause bringt? (S. 45)**

- a) Er schenkt Liv ein Armband
- b) Er zieht Liv an sich und küsst sie
- c) Es gibt ein heftiges Gewitter

**3. Was verkauft Liv in einem Pfandhaus? (S. 92)**

- a) ihr Armband
- b) ihre teure Uhr
- c) ihren Computer

**4. Was möchte Liv hinter sich lassen? (S. 13)**

- a) den kalten Winter in New York
- b) das Leben in Reichtum und Luxus
- c) die Armut in ihrer Heimat

**5. Was geschieht am 18. Geburtstag von Liv? (S. 9)**

- a) Ihre Mutter packt die Koffer und zieht aus
- b) Liv bekommt einen Hund geschenkt
- c) Der Bruder von Liv heiratet



## **Sprüche aus aller Welt – 1**

Es gibt viele Sprüche über Reichtum und Geld. Wir haben einige für Dich gesammelt. Die meisten davon stammen aus fernen Ländern. Erkläre den Inhalt mit Deinen eigenen Worten.

- **Mit Geld bist Du ein Drache – ohne Geld ein Wurm.**

Japan

- **Reich wird man erst durch Dinge, die man nicht begehrt.**

Indien

- **Geld macht schön.** USA (Vereinigte Staaten von Amerika)

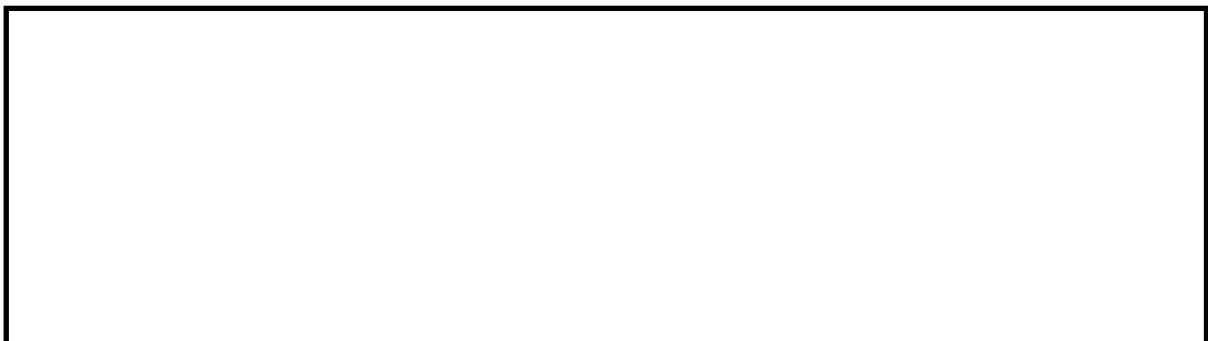
## Sprüche aus aller Welt – 2

- **Wer viel Geld hat, ist reich. Wer gesund ist, ist glücklich.**

China



- **Als ich Geld hatte, nannte mich jeder Bruder.** Polen



- **Im Überfluss sind viele schon ertrunken.** Deutschland



## Satz-Lücken

Viele Menschen kaufen ihre Kleidung in Secondhand-Läden.

**Secondhand** ist englisch und bedeutet **aus zweiter Hand**.

Fülle die Lücken in den Sätzen mit diesen Wörtern:

**Müll – modisch – günstiger – ungewöhnliche – Verkauf – gewaschen**

- Man kann seine eigene getragene Kleidung in Secondhand-Läden zum \_\_\_\_\_ anbieten.
- Secondhand-Kleidung ist viel \_\_\_\_\_ als die Kleidung in einem normalen Geschäft.
- Alle Kleidungs-Stücke werden vor dem Verkauf gründlich \_\_\_\_\_.
- In Secondhand-Läden findet man auch \_\_\_\_\_ Kleidung
- Secondhand-Läden verhindern, dass noch mehr Kleidung im \_\_\_\_\_ landet.
- Auch arme Menschen können sich in Secondhand-Läden \_\_\_\_\_ einkleiden

Jetzt weißt Du, warum Secondhand-Läden so beliebt sind.

## **Vater & Tochter**

Als Kind verstand sich Liv gut mit ihrem Vater. Doch später änderte sich das. Wie kam es dazu?

---

---

---

---

## **Freundinnen**

Liv und Claudia sind nicht immer einer Meinung. Warum sind sie trotzdem beste Freundinnen?

---

---

---

---

## **Liebe & Leid**

Liv hat einen Verehrer. Der heißt Ben. Aber Liv hat sich längst in Eric verliebt. Warum hat sie Angst, ihre Gefühle zu zeigen?

---

---

---

---



## Buchstaben-Rätsel

In dem Kasten sind 18 Wörter versteckt. Finde sie und markiere sie mit einem Stift.

Du darfst senkrecht und waagrecht suchen.



BASEBALL  
KENSINGTON  
LOVER

STIPENDIUM  
SUPERMAN  
TUSSI

PUB  
HEHLEREI  
ZOMBIE

DESIGNER  
VOLLMACHT  
ELBEN

PFUND  
MANDANTIN  
JUWELIER

PFANDHAUS  
HALLOWEEN  
SHOPPEN

# Lösungen & Impulse für den Unterricht

## Einführung

Die Aufmerksamkeit der SchülerInnen wird auf ein zentrales Thema des Buches gelenkt: die Bedeutung von Reichtum und Geld. **Fragestellung:** Wie wirkt sich Reichtum und der damit verbundene Konsum auf die seelische Befindlichkeit des Einzelnen aus? Stichwörter: Glück, Zufriedenheit.

### **Tipp:**

Die SchülerInnen tragen die Ergebnisse des Arbeitsblattes zusammen und erstellen gemeinsam die „Charts der Glücklich-Macher“.

## Buch-Quiz

- 1c – 2b – 3a – 4b – 5a

## Reichtum

Reichtum ist ein abstrakter Begriff. Und doch verbinden vor allem jüngere Menschen damit in erster Linie, „viel Geld zu besitzen“. Die Medien, allen voran das Fernsehen, „leben“ Reichtum vor. Durch TV-Werbung, aber auch durch Filme und Serien, in denen die Protagonisten in „Saus & Braus“ leben. Hier werden Standards gesetzt. Die Aufgabe zielt darauf ab, die Vorstellung von Reichtum einem realistischen Maß an Möglichkeiten gegenüberzustellen. **Fragestellung:** Welche der genannten Wünsche und Träume sind tatsächlich realisierbar? Welche sind überhaupt vom Kontostand abhängig?

## Sprüche aus aller Welt

Die SchülerInnen werden aufgefordert, zu den einzelnen Sprüchen Beispiele zu finden – eventuell aus ihrem eigenen Erfahrungsschatz, dem ihrer Freunde und Verwandten oder auch aus dem Geschehen von Politik & Gesellschaft.

## Secondhand

**Frage:** Kaufen die SchülerInnen selbst in Secondhand Läden ein? Diskutieren Sie über Pro & Contra *Secondhand*.

Regen Sie eine Diskussion über Konsum & Nachhaltigkeit an. Thematisieren Sie die „Wegwerfkultur“ – insbesondere im Bezug auf Kleidung. Erwähnen Sie die Präsenz großer Mode-Ketten, die Ware zu Dumping-Preisen anbieten.

### **Tipp:**

Die SchülerInnen listen den Inhalt ihres Kleiderschranks auf. **Fragestellung:** Wie viel Kleidung kaufen sie pro Monat, Jahr? Wie viel Geld geben sie dafür aus? **Extra:** Wie hielten es die Großeltern mit dem Kleiderkauf? Welchen Stellenwert hatte Kleidung damals im Gegensatz zu heute?

### **Satz-Lücken**

Verkauf – günstiger – gewaschen – ungewöhnliche – Müll – modisch

### **Vater & Tochter**

Nach der Trennung ihrer Eltern leiden Kinder häufig unter dem Verlust der *Ur-Familie*. **Fragestellung:** Wie erleben Kinder den gravierenden Umbruch? Was kann sich alles ändern? Stichwort: Stiefmutter/ Stiefvater. Ermuntern Sie die SchülerInnen, über ihre eigenen Erfahrungen zu sprechen.

### **Freundinnen**

Lesen Sie gemeinsam das Kapitel **Freundinnen** ab Seite 86 im Buch.

**Fragestellung:** Was macht „wahre“ Freundschaft aus?

### **Liebe & Leid**

Liv wurde von ihrem Ex-Freund betrogen. Sie befürchtet, dass sie wieder enttäuscht werden könnte. **Fragestellung:** Wie beurteilen die SchülerInnen Livs Verhalten gegenüber Ben und gegenüber Eric?

### **Buchstaben-Rätsel**

